

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **118 (2000)**

Heft 45: **Priisnagel Aargau 2000**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Primarschulhaus Züberwangen SG

Die Primarschulgemeinde Zuzwil veranstaltete einen Projektwettbewerb im selektiven Verfahren für den Neubau eines Schulkomplexes für sechs Klassen und zwei Kindergärten. Im Rahmen der Präqualifikation wurden 15 Bewerber zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht empfiehlt einstimmig, die Verfasser des erstrangierten Projekts mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.

1. Rang (Fr. 20 000.-):

Markus Zöllig und Heinz Eggenberger, Flawil

2. Rang (Fr. 16 000.-):

arch-lab, A. Christen, Chur

3. Rang (Fr. 9000.-):

Ingrid Burgdorf und Barbara Burren, Jona

4. Rang (Fr. 5000.-):

Oestreich und Schmid, St. Gallen

Fachpreisgericht: Werner Binotto, St. Gallen; Ruedi Krebs, St. Gallen; Beat Rothen, Winterthur. Sachpreisgericht: Vreni Felix, Schulratspräsi., Zuzwil; Thomas Hämmerli, Schulrat, Züberwangen.

Psychiatrischer Dienst, Interlaken

Das Spital Interlaken veranstaltete einen Projektwettbewerb im offenen Verfahren für die Unterbringung der Räume des Psychiatrischen Dienstes auf den Parzellen des Personalhauses und der Villa Beatrice. Von den 33 eingegangenen Vorschlägen empfiehlt das Preisgericht dem Veranstalter, die Projekte im ersten und zweiten Rang einer Überarbeitung zu unterziehen. Beide Projekte schlagen einen Abbruch der bestehenden Villa Beatrice vor.

1. Rang/1. Preis (Fr. 16 000.-):

Büro B, Braissant Hiltbrunner Schmid, Bern; Mitarbeit: Thomas Houda, Tamas Takacs

2. Rang/2. Preis (Fr. 14 000.-):

Brügger und Ryter, Spiez; Mitarbeit: Heinz Brügger, Toni Brügger, Markus Ryter, Anita Trittbach

3. Rang/3. Preis (Fr. 10 000.-):

Architekturwerkstatt 90, Thun; 4-D Landschaftsarchitektur: Keller, Schöni und Schifferli, Bern

4. Rang/4. Preis (Fr. 8000.-):

Bernhard Aebi und Pascal Vincent, Bern; Mitarbeit: Thomas Brenner, René Kaderli, Peter Affolter

5. Rang/5. Preis (Fr. 7000.-):

Jeanette Gygax und Daniel Marti, Bern

6. Rang/6. Preis (Fr. 5000.-):

Matin Althaus und Beatrice Lengacher, Matten; Mitarbeit: Sabine Müller, Angelina Amacher

Fachpreisgericht: Maria Zurbuchen-Henz, Lausanne; Kurt Moritz Gossenreiter, Bern; Hans Ulrich Meyer, Bern; Stefan Dellenbach, Thun.

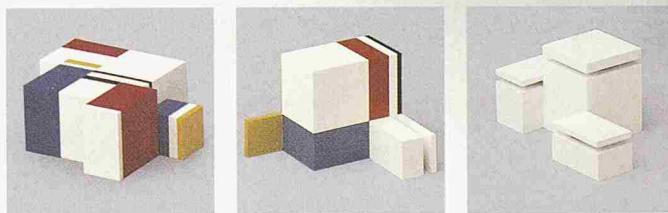
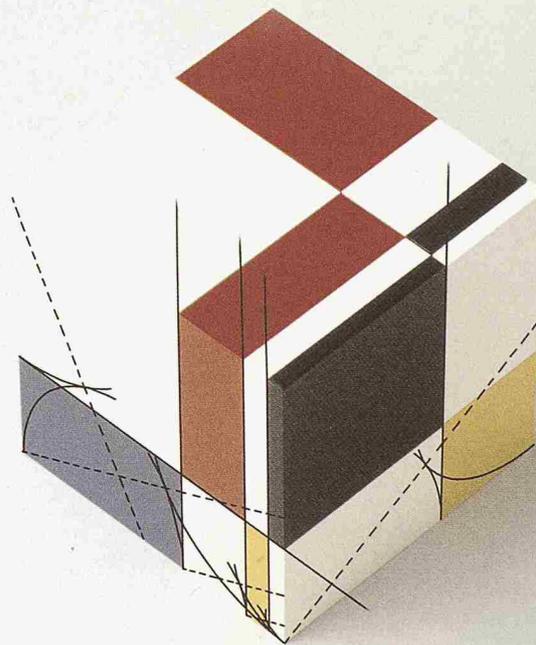
Sachpreisgericht: Kurt Grossniklaus (Vorsitz), Präsident Baukommission, Beatenberg; Eva Vauclair, Leiterin Sekretariat des Psychiatrischen Dienstes, Unterseen; Thomas Straubhaar, ehem. Direktor Spital Interlaken, Unterseen.

Crédit Suisse Communication Center, Horgen, ZH

Die Crédit Suisse beauftragte fünf Architekturbüros mit Studienaufträgen für die Erweiterung des bestehenden Communication Centers in Horgen durch Umbau des bestehenden Reitgebäudes. Zur Teilnahme eingeladen waren Carlo Baumschlager und Dietmar Eberle, D-Lochau; Dachtler Architekten, Trix und Robert Hausamann, Horgen; SAM Schnebli, Ammann, Menz, Zürich; Scheitling und Syfrig, Luzern; Tilla Theus, Zürich. Das Preisgericht empfiehlt, das Projekt von *Scheitling und Syfrig* zur Ausführung. Fachpreisgericht: Paul Meyer-Meierling, Architekt, ETH Zürich; Denis Roy, Architekt, Bern; Martin Spühler, Architekt, Zürich.

MODULON

Das Naef-Spielobjekt in den Relationen des «Goldenen Schnittes»



Naef-Spezial-Aktion für SIA-Leser:

Modulon mit 20 % Rabatt zum Sonderpreis von Fr. 180.- (exklusiv Porto)

Sie bestellen bei Naef Spiele AG

Tel. 061 851 18 44

Fax 061 851 18 41

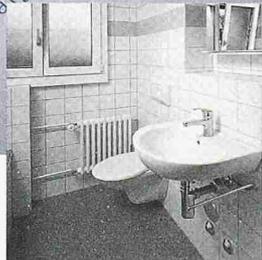
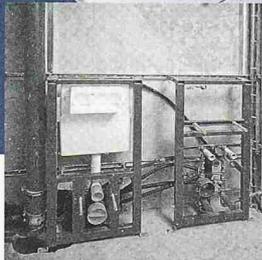
e-mail: sia@naefspiele.ch

In der Ausgabe vom 13. Oktober haben wir unsere **Bauhaus-Repliken** vorgestellt.

Bestellen Sie diese zum **Spezialpreis:**

Bauspiel Fr. 98.-, Optischer Farbmischer Fr. 39.-, Schachfiguren + Schachbrett Fr. 380.-.

Optivis macht Dampf für das Bad.



Schnell, zuverlässig und wirtschaftlich installieren.

Mit dem Vorwandsystem Optivis sind Sie, ob bei Neu- oder Umbau, besonders flexibel. Dank dem Baustein-system mit Schienen, Elementen, Ständerprofilen und Modulen installieren Sie in kurzer Zeit genau jene Lösung, die gewünscht wird.

Mit Optivis gestalten Sie die Badewelt.



Damit im Haus rund ums Wasser alles rund läuft.

R. Nussbaum AG
Postfach
4601 Olten
Telefon 062 286 81 11
www.nussbaum.ch